

SEGELN

Hausherr Farthofer mischt bei der WM mit

ATTERSEE. Erstmals seit 2005 wird der Attersee wieder Schauplatz einer Segel-Weltmeisterschaft. Am 1. Juli veranstaltet der Union-Yacht-Club Attersee die Welttitelkämpfe in der vormals olympischen Bootsklasse Tempest. Unter den rund 45 Booten aus rund fünf Nationen wird mit Michael Farthofer auch der Präsident des gastgebenden Klubs mitmischen. Chancen auf einen Spitzenplatz rechnet sich der ehemalige Olympiastarter jedoch nur bei Leichtwind aus, da er das Boot erst bekommt und ihm deshalb die Erfahrung für das Handling fehlt. Mit dem Ende der Weltmeisterschaft beginnt auf dem Attersee die neue Auflage der dreiteiligen Long-Distance-Challenge, welche sich aus dem Grand Prix (7. 7.), der 24-Stunden-Wettfahrt (13.-14. 7.) und der Langen Wettfahrt (4. 8.) zusammensetzt.